



Segelflugwettbewerb „Marburg Open“

Neun Tage Hochleistungssport



Startaufstellung: Die Teilnehmer der „Marburg Open“ mit ihren Segelflugzeugen.
Foto: Tobias Frommhold

Zum achten Male fanden vom 28. Mai bis zum 5. Juni die „Marburg Open“ auf dem Verkehrslandeplatz „Marburg-Schönstadt“ statt. Dieses Jahr war mit dem Wettbewerb keine Qualifikation verbunden, sodass der Spaß am Luftsport in einer entspannten und freundschaftlichen Stimmung über die neun Tage lang spürbar war. Dazu kam, dass viele der 68 aus ganz Deutschland angereisten Mannschaften schon zu den wohlbekanntesten Stammgästen gehören. Alle Startplätze waren für den diesjährigen Wettbewerb bereits nach nur einem Tag nach Beginn der Ausschreibung vergeben. Geflogen wurde in der Clubklasse, in der Standardklasse, in der 18m-Klasse sowie mit Doppelsitzern.

Unter der sportlichen Leitung des zweifachen Segelflugweltmeisters und amtierenden Deutschen Meisters Werner Meuser kamen fünf Wertungstage zustande. Gesamtsieger der Marburg Open wurde bei den Doppelsitzern unangefochten das Team Uli Prigge und Tamino Kölbl. Walter Sinn wurde Gesamtsieger in der 18m-Klasse. In der Clubklasse gewann Thomas Liebert, der bereits die ganze Woche an der Spitze lag. In der Standardklasse verteidigte das Team Seifert/Ambrosius die Führung und wurde Gesamtsieger. Bei gutem Wetter fanden die große Abschlussfeier und Siegerehrung am Lagerfeuer statt. Insgesamt blickten Veranstalter und

Teilnehmer auf einen unfallfreien, disziplinierten Wettbewerb zurück, an dem insgesamt 65.800km Streckenkilometer im Segelflug zurückgelegt wurden.

Der Hessische Luftsportbund e.V. als Landesverband bedankt sich recht herzlich beim Kurhessischen Verein für Luftfahrt 1909 e.V. in Marburg sowie bei den Teilnehmern für diesen tollen Wettbewerb und diese gewaltige Leistung. Über die letzten Jahre hinweg hat sich die „Marburg Open“ zu einem der größten Segelflugwettbewerbe in Deutschland entwickelt. In Hessen ist es der größte seiner Art.

Werner Meuser hat sich mit seiner Erfahrung und als guter Kenner der regionalen Segelflugbedingungen einen sehr guten Ruf als Sportleiter geschaffen - und mit Tobias Frommhold als vielseitigem und erfahrenem Wettbewerbsleiter steht bereits für das Jahr 2011 ein kompetentes Team bereit.

*Tobias Frommhold, Kurhessischer Verein für Luftfahrt 1909
Markus Lenz, Pressereferent HLB*



2010
8. MARBURG OPEN
28.5. - 5.6.

Dank gilt auch den Sponsoren: Leo Echtermeier sorgte mit seinen gespendeten „Zeitflügel“-Uhren für große Freude bei den jeweils ersten drei Plätzen jeder Klasse. Auch die Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior GmbH sowie „Accu-24.de“ unterstützen die „Marburg Open“.

